

Inhalt

Vorwort 11

I Porträt der Partei und des Parteiensystems *(Entstehung, Entwicklung und Problematik)* 13

Einführung 15

1. Gottfried Eisermann: Partei und Fraktion in Staat und Gesellschaft der Gegenwart 32
2. Ekkehart Krippendorff: Ende des Parteienstaates? 41
3. Theo Pirker: Die Parteien und die Zukunft (Auszug) 49
4. Hat es einen Sinn zu wählen? 57
5. Die Wahlen zum Deutschen Bundestag 59
6. Wahlentscheidungen und Wählerverhalten bei den Bundestagswahlen 1949 bis 1969 60
7. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen nach Altersgruppen 65
8. Das Ergebnis im gesamten Bundesgebiet 1972 66
9. Lothar Rühl: Analyse der Wahlen zum siebten Bundestag: Die Union muß ihre Verluste bei den Frauen suchen 67
10. Günter Gaus: Die Last des Sieges 76
11. Richard Petry: Die SPD und der Sozialismus 78
12. Liberale in der Verantwortung 95
13. Walter Dirks: Die Christliche Demokratie in der Deutschen Bundesrepublik 103
14. Sebastian Haffner: CDU – was nun? 114
15. Alf Mintzel: Strukturwandel und Rolle der CSU 116

II Programmatik 129

Einführung 131

A. CDU/CSU 153

16. Aufruf an das Deutsche Volk 153
17. Leserbrief Dr. Adenauers an Neues Deutschland vom 14. Juni 1946 156

- 18. Ahlener Programm 157
- 19. Wirtschaftspolitische Leitsätze der CDU (Kurzfassung) 162
- 20. Kurzfassung des Berliner Programms, 2. Fassung 165
- 21. Grundsatzprogramm der CSU 171
- 22. Unser Regierungsprogramm: Wir bauen den Fortschritt auf Stabilität 179

B. FDP 192

- 23. Aufruf der LDPD vom 5. Juli 1945 192
- 24. Die Freiburger Thesen der Liberalen 194
- 25. Den Weg der Vernunft geöffnet
Wahlauf Ruf der Freien Demokraten 209

C. SPD 212

- 26. Aufruf vom 15. Juni zum Neuaufbau der Organisation 212
- 27. Grundsatzprogramm der
Sozialdemokratischen Partei Deutschlands 215
- 28. Willy Brandt: Geleitwort (zum Langzeitprogramm) 233
- 29. Politischer und ökonomischer Rahmen 234
- 30. Wahlprogramm der SPD 244

D. KPD/DKP 292

- 31. Aufruf des Zentralkomitees vom 11. Juni 1945 292
- 32. Hartwig Suhrbier: DKP billigt Prozesse in der CSSR 299
- 33. Wahlprogramm der DKP 300

E. NPD 311

- 34. Für eine gerechte Ordnung
Ordnung – Gerechtigkeit – Solidarität 311

III Rechtsstellung (Parteiengesetz, Satzungen usw.) 317

Einführung 319

- 35. Art. 21 Grundgesetz für die Bundesrepublik
Deutschland vom 23. Mai 1949 327
- 36. Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz)
vom 24. Juli 1967 327
- 37. Gesetz über die Erstattung der Wahlkampfkosten von Landtags-
wahlen (Wahlkampfkostengesetz) vom 4. Oktober 1967 351
- 38. Organisationsstatut der
Sozialdemokratischen Partei Deutschlands 353
- 39. Statut der Christlich Demokratischen Union Deutschlands 367
- 40. Änderung der Bundessatzung der FDP 380

IV Binnenstruktur

(Mitgliederbewegung und Sozialstruktur, Willensbildung und innerparteiliche Demokratie, innerparteiliche Auseinandersetzungen) 383

Einführung 385

A. Mitgliederbewegung und Sozialstruktur 398

41. Mitgliederbewegung der Parteien 1942–1965 398
42. Mitgliederstand 1971/72 399
43. Berufsstruktur der Parteimitglieder 1952 400
44. Daten zur Mitgliederstruktur von SPD und CDU 401
45. Die Berufsgliederung in verschiedenen CDU-Landesverbänden 403
46. Sozialstruktur der neu aufgenommenen Mitglieder der SPD 404
47. Einkommensstruktur der Delegierten des SPD-Parteitag 1966
(nach Beitragsstaffelung vom 1. 1. 1963) 405
48. Berufsstruktur der FDP-Mitglieder 405
49. Zusammensetzung der Mitglieder der FDP Berlin
nach Geschlecht und Altersgruppen 1963–1970 406
50. Strukturelle Gliederung des Sechsten Bundestages
nach Berufen und sozialen Gruppen 408
51. Sozialstruktur der Abgeordneten des 6. Deutschen Bundestages 409
52. Heiner Bremer: Ein Ruck nach links 411

B. Willensbildung und innerparteiliche Demokratie 416

53. Josef Hermann Dufhues: Die Ära Adenauer (Auszug) 416
54. Rüdiger Altmann: Führung und Integration 417
55. Ulrich Dübber: An den Stellwerken der Macht –
Über die Führungsstruktur von CDU und SPD 425
56. Ulrich Lohmar: Das Führungsgefälle 436
57. Ulrich Lohmar: Die Geschäftsführer 437
58. Ulrich Lohmar: Der Leerlauf des Dabeiseins 438
59. Fritz Erler: Zur Frage der Körperschaftsdisziplin 440
60. Jürgen Dittberner: Die Parteitage der CDU und SPD –
Ideal und Realität 441

C. Innerparteiliche Auseinandersetzungen 459

a) Allgemein 459

61. Bodo Zeuner: Gruppenbildung und innerparteiliche Opposition 459

- b) CDU 466
62. Flügelbildungen in der Arbeitsgemeinschaft der CDU/CSU in Königstein
5.-6. Februar 1947 (Auszug) 466
63. Austrittserklärung Dr. Dr. Gustav W. Heinemanns
vom 29. Oktober 1952 468
64. Austritt von 18 Mitgliedern der CDU in Hamburg 469
65. Für eine humane Gesellschaft
Grundsatzprogramm der Jungen Union Deutschlands (Auszug) 475
- c) FDP 480
66. Aufruf zur Nationalen Sammlung – Das Deutsche Programm
Entwurf des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen 1952 480
67. Das Liberale Manifest –
Programm-Entwurf des Landesverbandes Hamburg 1952 485
68. Dirk Sager: »Ich nenne es Reformkapitalismus« 492
- d) SPD 495
69. Dr. Peter v. Oertzen: Wegmarke Godesberg 495
70. Keine Unterstützung der DFU – Beschluß des Parteivorstandes
vom 19. September 1961 499
71. Zur Gründung des »Sozialdemokratischen Hochschulbundes«
Verlautbarung des Parteivorstandes vom 23. Mai 1960 500
72. Abbruch der Beziehungen zwischen SPD und SDS
Beschluß des Parteivorstandes vom 19. Juli 1960 500
73. Gegen SDS und Förderergemeinschaften
Unvereinbarkeits-Beschluß des Parteivorstandes
vom 6. November 1961 501
74. Ausschlußverfahren nach dem Unvereinbarkeits-Beschluß 501
75. Hans Matthöfer, MdB: SPD und Notstandsgesetze
Zum Beitrag »Fraktion und Parteiorganisation«
(PVS 1969, S. 604 ff.) 503
76. Wolfgang Streeck: Zur Auseinandersetzung mit der KPD (DKP) 504
77. Joachim Steffen: Elf Thesen zum Langzeitprogramm 513
78. Erklärung des Bundesvorstandes der Jungsozialisten
zum Langzeitprogramm 516
79. Erklärung der Jungsozialisten zur Politik nach den Wahlen 517

*V Finanzierung, Pressure Groups und zwischenparteiliche
Beziehungen 521*

Einführung 523

A. Finanzierung 532

80. Spendenaufruf der Wirtschaftsvereinigung Bauindustrie 532
 81. Verband der Bayerischen Grundbesitzer e. V. 533
 82. CDU fordert für Kandidaten 50 000 DM (Auszug) 534
 83. Erst Geld, dann Platz auf CDU-Landesliste? 534
 84. Bernt Engelmann: Die Superreichen und die CDU/CSU 536
 85. Konservative Unternehmer 538
 86. »Sozialismus ist Kommunismus« 540
 87. Zur Finanzierung der FDP 1958 542
 88. Dr. Hans Henrich: Thomas Dehler packte in Rissen aus (gekürzt) 542
 89. Hans-Georg Hermann: Finanzierung der Wahlkampfkosten 1953 durch den DGB (Auszug) 544
 90. Alfred Nau: Organisationsbericht auf dem SPD-Parteitag vom 29. Juni bis 2. Juli 1947 (Auszug) 545
 91. Zehn Jahre Konzentration GmbH – eine Interessen-Gemeinschaft der SPD mit vielseitigen Aufgaben (Auszug) 546
 92. Brief des Schatzmeisters der SPD 547
 93. Wachsende Aktivität der Kommunisten
Finanzierung durch die SED 548
 94. Finanzierung der Bundestagsparteien aus dem Bundeshaushalt 1959–1968 549
 95. Zuschüsse an die Fraktionen des Deutschen Bundestages 551
 96. Parteien legten Rechenschaft über ihre finanzielle Lage ab 551
 97. Wolfgang Hoffmann: Teurer Kampf um Bonn 553
- B. Pressure Groups 556**
98. Heinz Josef Varain: Die Verschränkung von Parteien und Verbänden (Auszug) 556
 99. Die Teilnahme von Vertretern verschiedener Verbände an Parteitag der CDU 561
 100. Die Teilnahme von Vertretern verschiedener Verbände an Parteitag der SPD 562
 101. Um Ausgleich bemüht 565
 102. Lobbyisten laden zu Partys ein 566
 103. Konstituierung des Wirtschaftsrates der CDU – Bonn, 10. 12. 1963 566
 104. Gerard Braunthal: Wirtschaft und Politik: Der Bundesverband der Deutschen Industrie (Auszug) 568
 105. Gustav Stein: Bericht des stellvertretenden Hauptgeschäftsführers des BDI 572
 106. Kubel umwirbt die Landwirtschaft 573
 107. Mit dem Berufsstand in Übereinstimmung 574

- 108. Wahlauf Ruf des Deutschen Gewerkschaftsbundes
zur Bundestagswahl 1953: Für einen besseren Bundestag! 575
- 109. Konsequenz im Wollen – Voraussetzung für Reformen 577
- 110. Unterstützung zugesagt – Meinungs austausch zwischen
csu und Sowjetzonenflüchtlingen 578
- 111. Bekanntmachung über die Registrierung von Verbänden
und deren Vertreter vom 11. Oktober 1972 579
- 112. Theodor Ebert: Bürgerinitiativen und Strukturreform (Auszug) 580
- 113. Kandidaten werden auf »Umweltbewußtsein« geprüft 583
- 114. Wähler-Initiativen im Vormarsch 584
- 115. Hans Lerchbacher: Die dunklen Hintermänner der Union 586
- 116. An alle unabhängigen und ungebundenen Wähler 589
- 117. Nehmt die Politiker beim Wort 591
- 118. csa-Oberbayern: Programm zur Wahl 592
- 119. Letzter Arbeitnehmervertreter der csu verzichtet 593

C. Zwischenparteiliche Beziehungen 593

- 120. Gemeinsamer Aufruf der politischen Parteien Bayerns
vom 21. Juni 1946 593
- 121. Vereinbarung einer Aktionsgemeinschaft zwischen csu
und bayerischer SPD vom 3. September 1947 595
- 122. Parteiloser Landrat als csu- und NPD-Kandidat 595
- 123. Grundsätzliche Einigung der Parteien über
Wahlkampfabkommen 596
- 124. SPD und FDP über das Regierungsprogramm einig 597